



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

| Ausgabe 134 | Juni 2016 |



GEMEINSAM UNTERWEGS



www.martinskirchengemeinde.de

Inhaltsverzeichnis

I Ausgabe 134 | Juni 2016 |



aktuell Seite 6

Schaukel für die Kita

Unsere KiTa sammelt Geld für eine neue Schaukel und weitere Spielgeräte.

im Juni Seite 9

Aktionswoche

In den Sommerferien kommen Kinder und Jugendliche eine Woche lang jeden Tag zusammen, um die Ferientage gemeinsam zu erleben.



im Juni Seite 23

Kinderbibeltag

Am Samstag, 4. Juni, findet für alle Langenhagener Kinder der ökumenische Kinderbibeltag in der Eliakirche statt.

- 03 - **Auf ein Wort**
- 05 - **Unsere Kirche**
- 06 - **Kindertagesstätte**
- 08 - **Kinder & Jugend**
- 10 - **Konfirmation**
- 11 - **Konfirmandenkollekte**
- 12 - **SonnTakt unterm Maibaum**
- 13 - **Offene Kirche**
- 14 - **Frauensonntag**
- 16 - **Gottesdienste**
- 19 - **Dies & Das**
- 20 - **Veranstaltungen**
- 23 - **Kinderbibeltag**
- 24 - **Visitation**
- 26 - **Freud & Leid**
- 30 - **Impressum**
- 31 - **Terminkalender**
- 32 - **Impressionen Treckerfahrt**

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser!

GEMEINSAM UNTERWEGS waren wir – auf dem Planwagen. Unser Superintendent Holger Grünjes hatte sich mit einem Team für Mitte April zu einem vierzehntägigen Besuch angekündigt. Um ihn in Engelbostel und Schulenburg willkommen zu heißen, haben ihn darum erstmal die Vorsitzenden der Vereine und Verbände zu einer Planwagentour eingeladen: Mit dem Kirchenvorstand und zwei Journalisten nahmen wir auf dem Wagen des Treckerclubs Platz und besuchten im Viertelstundentakt insgesamt zweieinhalb Stunden lang diverse Stationen in unseren Ortschaften. Da konnte unser hoher Besuch sehen, wie die Menschen hier GEMEINSAM UNTERWEGS sind, um zusammen unser Dorfleben zu gestalten, denn so wurde deutlich, wie wer mit wem zusammenarbeitet und vernetzt ist.

In den darauf folgenden Tagen hat der Superintendent dann gehört und gesehen, wie wir hier in der Gemeinde in Glaubensdingen GEMEINSAM UNTERWEGS sind: Vor allem unsere „religionspädagogische Strategie“ ist immer wieder angesprochen worden, weil wir damit unser Leitbild, das sich am biblischen Taufbefehl orientiert, umsetzen: Der Superintendent hat in unserer Martinskrippe zum ersten Mal in seinem Pastorenleben



eine Krippenandacht mitgefeiert, an einem anderen Tag hat er mit den KiTa-Kindern das „Vaterunser mit Bewegungen“ gebetet. In der Grundschule haben wir mit den anderen Religionslehrerinnen über den Unterricht und die enge Beziehung zwischen Kirche und Schule gesprochen, die für unser Konfirmandenunterrichtsmodell bedeutsam ist: Wir fangen damit ja schon in der vierten Klasse an! Durch den Kirchenkreisjugenddiakon, der als Fachmann bei der Visitation mitwirkt, ist auch unsere Jugendgruppe und der Kreis der Ehrenamtlichen gewürdigt worden, der sich um die Kinder- und Jugendarbeit kümmert. Wir wollen von klein auf den Menschen in unserer Martinskirchengemeinde erzählen, dass und wie Gott uns Kraft gibt.

Denn Gott ist mit uns Menschen GEMEINSAM UNTERWEGS. Dafür ist Gott aus dem Himmel heraus zu uns Menschen gekommen, deshalb ist er in der Person von seinem Sohn Jesus Christus durch das

Auf ein Wort

menschliche Leben gegangen – sogar bis in den gewaltsamen Tod. Darum können wir darauf vertrauen, dass Gott weiß, wie sehr wir das brauchen, dass er mit seinem Segen und seiner Kraft mit uns mitgeht. Und in all dem können wir darauf vertrauen, dass Gott auch weiß, wie sich traurige Momente in unserem Leben anfühlen. Umso mehr glaube ich, dass Gott dann Mitleid mit uns haben kann und ganz eng an unserer Seite mit uns GEMEINSAM UNTERWEGS ist.

Nun wollen wir als Kirchenvorstand, dass noch mehr Menschen sich unserer Kirchengemeinde anschließen und freuen uns, denn auch in den letzten Wochen sind wieder neue Gemeindeglieder dazugekommen: Kleine Leute durch die Taufe, große Menschen durch einen Wiedereintritt, andere dadurch, dass sie unsere Gemeinde neu wahrgenommen haben und jetzt bewusster mit uns GEMEINSAM UNTERWEGS sein wollen. Und das brauchen wir auch:

Es ist so viel los und es gibt so viele Ideen in der Gemeinde, dass wir die nur umsetzen können, wenn viele sie mittragen und bei der Umsetzung helfen. Der Superintendent war durchaus beeindruckt von den vielen Spenden, die uns bei der Finanzierung helfen, und von der langen Liste der Ehrenamtlichen, die aber häufig auch gleich mehrere Aufgaben nebeneinander übernommen haben. Machen Sie auch mit? Wenn noch nicht, dann schauen Sie vorbei, es macht nämlich viel mehr Spaß, wenn wir GEMEINSAM UNTERWEGS sind und uns so gegenseitig im Glauben weiterbringen und bestärken.

Einen schönen Sommer unter Gottes Segen wünscht Ihnen und euch



Pastor Rainer Müller-Jödicke



COOLE
SCHULE!

nitsche

Fahrschule

Engelbästel
Schulst. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

Unsere Kirche

Der Martinskirchturm

In unserer neuen Reihe geht es um die Geschichte unserer Martinskirche. Wir beginnen mit dem größten und ältesten Teil des Gebäudes – dem Kirchturm.



Wer von Westen auf unser Dorf zufährt, sieht ihn schon von Weitem aus den grünen Baumwipfeln herausragen: den Turm der Martinskirche. Er ist mit seinen 33 Metern das höchste Bauwerk unseres Ortes – und zugleich das Älteste. Wahrscheinlich stammt er aus dem 14. Jahrhundert und ist beim Wiederaufbau der 1385 durch einen Brand zerstörten Kirche neu errichtet worden. Außen, oben am sog. „Pyramidenhelm“ hängt die älteste Glocke Langenhagens (ca. 1600), welche die halben und vollen Stunden anschlägt.

Der Turm ist 9,30 m lang und 6,30 m breit. Im Westen hat er drei Schallöffnungen, im Osten auch – doch die sind durch den neuen Kirchenanbau von 1788 verdeckt. Das Mauerwerk besteht hauptsächlich aus Raseneisenstein, 1989 im Rahmen einer Grundsaniierung mit Leichtbeton verfüllt und von außen mit farbigem Putz versehen. Die

beiden Stützpfeiler sind ebenfalls von 1788.

Bei der Sanierung 1989, die 364.000 DM kostete, wurden Uhrzeiger und Zifferblätter erneuert, der Durchgang zum Kirchschiff wieder hergestellt, sowie eine Treppe eingebaut, die zu den drei Glocken führt. Alte bemalte Holzbretter wurden entdeckt, die deutlich machten, dass der Turm immer schon sakral genutzt wurde und nicht zuerst nur ein Wehrturm war.

Unser Kirchturm hat es zu besonderen Ehren gebracht: Er steht im Mittelpunkt des Ortswappens von Engelbostel – und stellt somit als Wahrzeichen die enge Verbundenheit zwischen Kommune, Vereinen und Kirchengemeinde dar. Der Martinsturm ist nicht nur ein beliebtes Fotoobjekt Langenhagens, sondern wird sogar besungen, siehe: www.engelbostel.de/engelbostel/das-engelbostel-lied.



Und die drei Glocken der Kirche samt fröhlichem Spiel unserer KiTa-Kinder sind dort auch zu hören und bilden damit die dörflich-heimelige Atmosphäre rund um unseren Kirchturm ab.

Holger Kiesé

Kindertagesstätte

Im Kindergarten Engelbostel tut sich was...

Jedes Jahr bekommt der Kindergarten der Martinsgemeinde Engelbostel-Schulenburg Besuch von der DEKRA, die die Spielgeräte überprüft. In letzter Zeit waren das keine angenehmen Besuche. Seit 2014 wurden ein Spielhaus, eine Rutsche und ein Klettergerüst abgebaut. Und jetzt sind auch die Schaukel und das Kletterschiff bedroht. Für die Kinder keine schönen Aussichten. Schließlich toben täglich 46 Kinder auf dem Außengelände herum. Es müssen also dringend neue Spielgeräte her. Geplant sind eine größere Schaukel, eine Wasserspielanlage und eine Kletterkombination.

Durch private Spenden und Zuschüsse von Diakonie und Kirche ist bereits ein Startkapital von gut



27.000 € vorhanden. Aber es fehlt noch eine Summe von ca. 53.000 €, um das Außengelände wieder in ein Kinderparadies zu verwandeln. Nun hat sich im Kindergarten ein Team aus Eltern, Kirchenvorstand und KiTa-Team gebildet, welches mit dem Projekt „Hand in Hand stiefeln wir ins KiTa-Land“ diese Gelder über Spenden aufbringen will. Auf dem Gemeindefest „Kleines Martinfest“ am 29. Mai startet das Projekt mit einer noch geheimen Aktion.

Nicole Weihe



Warteschlange vor der Schaukel

Kindertagesstätte

Besuch von der Polizei!

Im April bekamen die Kinder der KiTa Besuch von unserer Kontaktbeamtin Frau Bunk. Mit offenen Augen und Ohren bestaunten die Kinder das Equipment der Beamtin und durften in das Polizeiauto krabbeln. Ein echtes Erlebnis.

Ein paar Tage später fuhren die zukünftigen Schulkinder dann mit Bus und Bahn zum Verkehrskasper zur Polizeiwache am Welfenplatz in Hannover. Die Reise dorthin ist allein schon ein Erlebnis für viele Kinder. Sie staunten dann nicht schlecht, als sie das große Polizeigebäude erblickten. Aufmerksam lauschten sie dort dem Verkehrskasper und halfen ihm durch den „Straßenverkehr“. Die Kinder waren

konzentriert und begeistert bei der Sache. Beim anschließenden Mittagsspicknick auf dem angrenzenden Spielplatz haben wir uns für die Rückfahrt gestärkt.

Anfang Mai erlebten dann die Schulis an drei Tagen den grünenden Frühling im Kinderwald. In dieser Zeit entdeckten und erforschten die Kinder die Natur mit Becherlupen, wachsamen Augen und Ohren und viel Phantasie. Auch ein verregneter Tag tat diesem Erlebnis keinen Abbruch. Völlig glücklich kehrten die Kinder jeden Tag am Nachmittag in die KiTa zurück. Die nächsten Waldtage im Juni werden von allen schon mit Spannung erwartet!

Frauke Kiel



Kinder & Jugend

Rückblick Osterwache

Da war eine Menge los in den Osterferien: An Karsamstag füllte sich um 18 Uhr so langsam das Foyer des Gemeindehauses. Zehn Jugendliche hatten sich entschieden, die Nacht im Gemeindehaus zu verbringen, um am nächsten Morgen um 6 Uhr in die Kirche zur Osternachtsfeier zu gehen.

Es ging los mit einem gemeinsamen Spiel auf der Wiese und einem leckeren Essen im Foyer. Gespannt hörten wir im Anschluss daran, was vor Ostern passiert ist und gestalteten daraufhin ein riesiges Laken, auf dem der Leidensweg Jesu zu sehen ist. Ein Lagerfeuer durfte natürlich auch nicht fehlen, um das die Andacht stattfand.



Im Foyer wurde umgebaut: Isomatten und Schlafsäcke wurden hervorgeholt und ausgebreitet und der Film „Narnia I“ wurde geschaut, in dem die Ostergeschichte aufgegriffen wird. Ab Mitternacht gab es stündlich einen Andachtsimpuls von Jugendlichen. Und plötzlich war die Osterwache vorbei und es ging in den Gottesdienst. Ein Höhepunkt der diesjährigen Osternacht war die Taufe eines Konfirmanden, die wollten alle Teilnehmenden trotz der Müdigkeit miterleben. Eine tolle Nacht lag hinter uns, die eine gute Mischung aus Spiel und Spaß, gemeinschaftlichen Aktionen und inhaltlichen Aspekten geboten hatte.

Rückblick Kinderbibeltage

Schon ein paar Tage später starteten die Kinderbibeltage rund um das Thema „Geschichten am Wegesrand“. Die Kinder kamen ins Gemeindehaus und erlebten jeden Tag eine andere biblische Geschichte, die weiter aufgearbeitet wurde mit kreativen Angeboten. Am Ende hatte dann jedes Kind eine selbstbemalte Tasche, auf der schon die Geschichten zu sehen waren und in der sich einiges zu den Themen finden ließ. Der Kirchenkreisjugenddienst unterstützte das Team in der Vorbereitung und Durchführung.

Diakonin Nora Rolf

Kinder & Jugend

Aktionswoche 2016

Und bald startet sie auch schon: Die Aktionswoche 2016! Vom 27. Juni bis zum 1. Juli gibt es verschiedene Angebote rund um das Gemeindehaus. Alle Kinder und Jugendliche ab Ende Klasse 4 sind herzlich eingeladen, an allen oder einzelnen Tagen teilzunehmen.

Für die jeweiligen Aktionen gibt es einen Teilnahmebeitrag und eine Anmeldung.

27. Juni: Krimitag

14-20 Uhr

Geheimnisse müssen gelüftet werden und im Team werden Rätsel gelöst.

28. Juni: „An die Töpfe, fertig, los!“ 16-20 Uhr
In mehreren Teams wird um die Wette gekocht. Dabei gewinnt nicht das schnellste Team, sondern das, was am Ende die Jury überzeugen kann.

29. Juni: Sport- und Spieltag.

14-20 Uhr

Draußen kann Fußball, Volleyball oder Wikingerschach gespielt werden und im Gemeindehaus gibt es die verschiedensten Gesellschaftsspiele zum Ausprobieren.

30. Juni - 1. Juli: Filmenacht - Freundschaft

18-10 Uhr

Von Donnerstag auf Freitag wird im Gemeindehaus übernachtet.

Dazu einfach bei Diakonin Nora Rolf unter Fon 0176 / 31 65 12 13 oder diakonin@martinskirchengemeinde.de anmelden.

Konfirmation

Rückblick auf die Konfirmation

Am Sonntag „Jubilate“, also dem dritten Sonntag nach Ostern – 17. April – haben wir unsere 23 KU8-Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet. Vor einer sehr großen Gemeinde mit etwa 550 Gottesdienstbesuchern haben sie sich zu ihrem Glauben bekannt. Pastor Rainer Müller-Jödicke hat sie eingesegnet und Diakonin Nora Rolf stärkte ihnen dabei symbolisch den Rücken, indem sie ihnen die Hand auf die Schulter legte. Maximilian Köster als Sprecher der Jugendgruppe würdigte noch einmal das Glaubensbekenntnis dieses Jahrganges, das diese jungen Menschen im Unterricht selbst geschrieben haben und das wir als Anregung zum eigenen Nachdenken an dieser Stelle noch einmal abdrucken:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Barmherzigen und Allmächtigen, den Schöpfer und Beschützer! Der die Erde, den Himmel und die Menschen erschaffen und uns das Leben geschenkt hat und uns liebt. Der uns als Helfer in der Not beschützt, egal wo ich bin, nämlich vor allem Falschen, Bösen und vor

dem Tode. Der der gnädigste aller Väter ist, uns immer verzeiht und uns so akzeptiert, wie wir sind; der mich beschützt und zu mir hält, wenn ich Hilfe brauche: Er ist für mich da, auch wenn kein anderer da ist.

Ich glaube an Jesus Christus, der Gottes eingeborener Sohn und unser Herr ist. Der den Menschen geholfen hat, und ihnen Geschichten von Gott erzählt hat und so Gottes Wort an die Menschen weitergibt; der gütig ist, uns hilft und uns versteht. Der für mich und für unser aller Sünden am Kreuz gestorben ist, der wiederauferstanden ist und uns so befreit hat vom Tode. Denn er hilft uns in den Himmel zu kommen, weil er als Sohn Gottes unser Helfer und unser Anwalt ist.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der Jesus auf der Erde vertritt und der mich immer – in guten und in schlechten Zeiten – hält und umgibt, egal, wo ich bin und was ich mache. Der mich und uns alle an Gott glauben lässt, im Glauben unterstützt und in Gedanken immer bei uns ist. Und ich glaube an die christliche Kirche, die Vergebung der Sünden und die Auferstehung von den Toten. Amen.

(Konfirmationsfoto auf S. 32)

**Herzlichen Dank an den Montagworkshop „MoWo“ fürs
Kirchcafé auf der Wiese nach dem Gottesdienst!**

Konfirmandenkollekte

Eine Spendenaktion für Afrika

Knapp dreihundert Euro für ein AIDS-Projekt in Afrika sind beim Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation in der Kollekte zusammen gekommen. Annika Kreitlow, Schwester eines der Konfirmanden, hatte von Januar bis April letzten Jahres in Kenia ein Praktikum gemacht und für ihr Medizinstudium viele Erfahrungen von dort mitgenommen.

Annika, wie heißt das Projekt?



Die „St. Joseph HIV/AIDS Self Help Group“ ist eine gemeinnützige Organisation in Mweiga in Kenia, die sowohl über das Thema HIV aufklärt als auch HIV-Positiven eine kostenlose Behandlung ermöglicht.

Was macht diese christliche Initiative noch?

Geleitet wird die Organisation von den „Brothers of St. Joseph“, die sich neben der HIV-Arbeit auch für Waisenkinder einsetzen: Sie bezahlen ihnen das Schulgeld und halten Vorträge an Schulen zu unterschiedlichen Themen wie Hygiene

und gesunder Ernährung; sie verteilen sogar Schuhe. Um ärmlichen Familien eine bessere Lebensgrundlage zu ermöglichen, kaufen die Brothers auch Ziegen oder Kühe, die an die Familien verteilt werden, damit sie die Milch trinken und weiter verkaufen können.

Wie werden die Medikamente verteilt?

Die Patienten kommen zur Behandlung in das Center der Brothers und holen sich dort ihre Medikamente ab. Diese sind für viele oft lebenswichtig und müssen leider komplett durch Spenden finanziert werden, weswegen es mir persönlich so wichtig ist, dass das Geld genau dort landet.



Wie kann man für das Projekt spenden?

Durch eine Überweisung an die Kenya Commercial Bank. Dort ist als Nyeri Branch Account Name „St. Joseph HIV/AIDS Self Help Group“ anzugeben, die „Account Number“ lautet 1101838450 und der Swift code KCBLKENX.

SonnTakt unterm Maibaum

Dem Nächsten zur Wehr

Bei strahlendem Sonnenschein feierten viele Engelbosteler am 1. Mai einen SonnTakt-Gottesdienst „open air“ unterm Maibaum. Nach dem Glockengeläut stellte die Feuerwehr um 10 Uhr am Spritzenhaus den hohen Baum auf. Auch Superintendent Holger Grünjes war dabei, der an diesem Tag seinen zweiwöchigen Visitationsbesuch beendete – und sich wieder einmal beeindruckt zeigte von dem Zusammenhalt von Vereinen und Kirche in unserem Ort.



Dann stimmte das Musikteam „96ers“ Mailieder an. Doch als Heiko Fienemann die Bibelgeschichte vom „Barmherzigen Samariter“ vorlesen wollte, stürmte eine Autogrammjägerin, dargestellt von Carolin Mörke, auf die Bühne – und stürzte, was Michael Vogt vom Musikteam schon befürchtet hatte. Doch der Bibelleser wollte sich nicht unterbrechen lassen, und auch der Kirchenvorsteher Matthias

Bruns mochte als bekennender Gewerkschafter und Schulenburg Sozialdemokrat an einem 1. Mai lieber den Tarifabschluss feiern, als helfen.



Aber dann eilten die beiden Feuerwehrleute Christopher Klenke und Sven von der Osten, die auch in unserer Jugendgruppe sehr aktiv sind, auf die Bühne und wurden zu modernen Samaritern.

In einer anschließenden Dialogpredigt erklärten sie dann, wie Feuerwehrleute als moderne Samariter helfen: Sie retten, löschen, bergen und schützen!

Pastor Rainer Müller-Jödicke fasste den Bibeltext mit dem alten Leitspruch der Feuerwehr zusammen: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Offene Kirche

Es geht einmal wieder um unsere Kirchentür...

Wie viele Türen haben Sie heute schon geöffnet? Das waren bestimmt einige. Haben Sie sie gezählt? Bestimmt nicht, denn darüber machen wir uns in der Regel keine Gedanken.

Obwohl Türen an sich wichtig sind! Sie trennen das Innere vom Äußeren. Sie ermöglichen das Hereinkommen oder das Hinausgehen. Türen können offen stehen oder versperrt sein.

Eine verschlossene Tür ist meist ein Ärgernis! Ausgesperrt zu sein, ist ein ganz blödes Gefühl. Man stellt sich die Frage: „Was nun?“

Warte ich? – Vielleicht kommt zufällig jemand vorbei, der mich einlassen kann. Oder gehe ich weg? – Dann bleibt die Tür aber vielleicht für immer für mich verschlossen.

„Klopfet an, so wird euch aufgetan!“, steht schon in der Bibel bei Matthäus 7,7. Jesus selbst hat gesagt: „Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden!“ (Joh. 10,9)

Jesus Christus – er ist unsere Tür, unser Zugang zum Glauben, zum Himmel und auch in unsere schöne Martinkirche!



Die Tür unserer Kirche ist für jeden der kommt, eine durchschrittene Tür. Wenn wir hierher kommen, sind wir auf dem richtigen Weg. Dann ist das die größte Hilfe in all unseren Krisen, bei all unseren Sorgen.

Vielleicht finden Sie in unserer Kirche auch den Schlüssel für Türen, die Ihnen bisher verschlossen geblieben sind. Die Tür zu Jesus zum Glauben – das ist eine sehr schöne Vorstellung.

Darum **öffnen wir unsere Kirchentür** auch in diesem Jahr zum 9. Mal außerhalb der Gottesdienstzeiten – **vom 10. Mai bis zum 25. September, donnerstags bis sonntags in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr.**

Offene Kirche

Sie alle, Ihre Familie und Freunde, Ihre Nachbarn und Arbeitskollegen sind herzlich willkommen!

Unser Gebetskreis, der sich jeden Mittwoch um 11 Uhr im Gemeindehaus trifft, hatte die Idee, einen „Gebetspostkasten“ in die Kirche, neben das wunderschöne von Andrea Decker-Lang gestaltete Holzkreuz zu stellen.

Auch der Gebetskasten wird von Andrea und den Teilnehmern des Gebetskreises liebevoll in Andreas Werkstatt gefertigt. In den Postkasten können ganz persönliche Gebetsanliegen „gesteckt“ werden, die natürlich anonym bleiben.

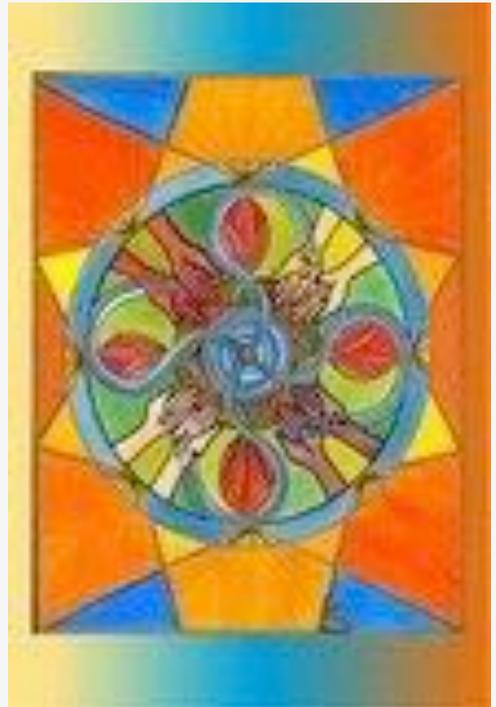
Der Gebetskreis wird regelmäßig den Postkasten leeren und Fürbitte für den Beter halten. Denn Beten trägt!

Simone Sohnemann

Seit Pfingsten ist unsere Kirche bis Mitte September von donnerstags bis sonntags 17 bis 19 Uhr geöffnet!

Frauensonntag 2016

Den Gottesdienst zum Frauensonntag feiern wir am 12. Juni. Diesmal begegnet uns der weniger bekannte Prophet Ezechiel mit seinen Visionen während der Zeit der Deportation des Volkes Israel nach Babylon und des anschließenden 40jährigen Exils. Auch Männer sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen.



*für das Team
Lektorin Jutta Köster*

mit freundlicher Unterstützung von:

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!

Dachdeckermeister

Andreas FOX GmbH



Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen

info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

**Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten**

**Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge**

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Gottesdienste

5. Juni

10 Uhr | Gottesdienst in Schulenburg mit Abendmahl,
Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Tschernobylaktion der Landeskirche

12. Juni

10 Uhr | Gottesdienst zum Frauentag,
Lektorin Jutta Köster, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Frauenwerk der Landeskirche

19. Juni

10 Uhr | Abschlussgottesdienst der Gemeindeabende mit Abendmahl,
Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonische Familienhilfe Niedersachsen

26. Juni

10 Uhr | Gottesdienst,
Prädikant Holger Kiesé, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in der Landeskirche

03. Juli

10 Uhr | Gottesdienst,
Lektorin Jutta Köster,
Kollekte: Förderung neuer Kirchenmusik

10. Juli

10 Uhr | Gottesdienst,
Lektor Michael Vogt,
Kollekte: Migrationsarbeit in der Landeskirche

17. Juli

10 Uhr | Gottesdienst,
Pastor Müller-Jödicke und Lektorin Lena Sonnenburg,
Kollekte: Förderung der Arbeit mit künftigen Religionslehrkräften

24. Juli

10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl auf Plattdeutsch,
Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Weltmission

Gottesdienste

31. Juli

9.30 Uhr | Taufgottesdienst,

11 Uhr | Gottesdienst, Schützenszelt Schulenburg, Pastor Müller-Jödicke,
Kollekte: Förderung des Verständnisses zwischen Christen und Juden

06. August

Einschulungsgottesdienst, (Uhrzeit stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest)
Pastor Rainer Müller-Jödicke,

Kollekte: Eigene Gemeinde: Hand in Hand stiefeln wir durch das KiTa-Land

07. August

10 Uhr | Gottesdienst,

Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Aufgaben der Vereinigten Evangelisch-lutherischen Kirche Deut.

14. August

10 Uhr | Gottesdienst mit KU8-Begrüßung,

Pastor Müller-Jödicke, Diakonin Nora Rolf, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Eigene Gemeinde (Förderkreis)

21. August

10 Uhr | Gottesdienst,

Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Projekte zur Bekämpfung von Armut bei Kindern

28. August

10 Uhr | Gottesdienst,

Prof. Dr. Werner Merten, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Kirchenkreiskollekte

04. September

18 Uhr | SonnTakt-Gottesdienst mit Jugendgruppe,

Pastor Müller-Jödicke und Diakonin Nora Rolf, anschl. Bistro

Kollekte: Eigene Gemeinde (Kinder- und Jugendarbeit)

11. September

10 Uhr | Gottesdienst,

Lektor Michael Vogt, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Diakonisches Werk in Nds. - Wege aus der Armut finden

mit freundlicher Unterstützung von:

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4

30161 Hannover, Dörnbergstraße 29

30655 Hannover, Podbielskistraße 223

30855 Langenhagen-Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: Haster Gebäudereinigungs GmbH --- Mehr Infos: haster.de

Himmelfahrt in Engelbostel

Aus allen acht Gemeinden Langenhagens sind am Himmelfahrtstag 160 Leute nach Engelbostel gekommen! Wir haben bei bestem Wetter um 11 Uhr auf der Wiese vor unserer Martinskirche einen ökumenischen Gottesdienst gefeiert, bei denen die Wortteile von den Nachbargemeinden kamen, die Musik vom unserem Musikteam „96eins“ und von Holger Kiesé. Auch danach sind noch ganz viele geblieben, denn wir haben Kaffee und Kuchen gereicht und frisch gezapftes Bier sowie Würstchen verkauft! Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass wir uns als gastfreundliche Gemeinde präsentieren konnten. Im nächsten Jahr wird der Gottesdienst vor der katholischen Liebfrauenkirche in Langenhagen stattfinden; für die Predigt und die Leitung ist dann die Elisabethgemeinde zuständig.



Gottesdienste in Schulenburg

In den Sommermonaten feiern wir zwei besondere Gottesdienste in Schulenburg: Am 5. Juni kommen wir um 10 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus zusammen. Und am 31. Juli geht es ins Schützenszelt auf die Festwiese, dort feiern wir um 11 Uhr Gottesdienst.

Theologischer Praktikant

In den letzten Jahren haben immer wieder Schüler aus unserer Jugendgruppe zwei Wochen lang unserer Pastor über die Schulter geschaut und dessen Beruf kennengelernt. Nun wird im August erstmals ein Theologiestudent einen ganzen Monat lang ihn begleiten und erleben, wie wir in Engelbostel und Schulenburg unser Gemeindeleben gestalten: Johannes Rebsch lebt in Hannover und studiert in Göttingen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und das, was er in unsere Gemeinde einbringen wird.

Plattdüütsch Sömmerkark

Auch in diesem Jahr wollen wir einen sommerlichen Gottesdienst mit Abendmahl feiern: Er findet am vorletzten Feriensontag, am 24. Juli um 10 Uhr in unserer Kirche statt. Dazu sind auch die Plattdeutschsprecher aus den Nachbargemeinden eingeladen!

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Veranstaltungen

Eltern-Kind

„Kleine Strolche“ - freitags 10 Uhr (6-12 Monate)

Kontakt: steffi.von.ohlen@acor.de

„Krabbelmäuse“ - montags 9.30 Uhr (5-12 Monate)

Kontakt: janine-konkol@gmx.de

„Pampers Rocker“ - donnerstags 9.30 Uhr (5-12 Monate)

Kontakt: fgomek@googlemail.com

Kinder & Jugendliche

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Jugendgruppe - dienstags oder donnerstags 19 Uhr, wöchentlich

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich

KU4-Nachmittage - mittwochs 16-17.30 Uhr, monatlich

KU8-Gruppen - montags & donnerstags, 17-19 Uhr

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Kreis 8 - 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 17.15 Uhr, vierteljährlich

Veranstaltungen

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.15 Uhr, wöchentlich
Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
Musikteam „96ers - Singet dem Herrn“ - Proben nach Absprache,
Kontakt: margit.fehrking@martinskirchengemeinde.de

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-tägig
Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr
Frauenfrühstück - 16. Oktober

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

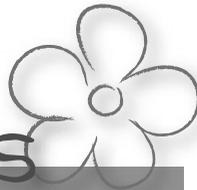
Gebet

Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr, wöchentlich

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags 18.30-20 Uhr, 14-tägig
Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de

sabines
Blumenstübchen



Swoboda GbR

Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege



Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

mit freundlicher Unterstützung von:

Alles aus einer
Hand: Unsere
ambulante Pflege
und Betreuung



DRK-Sozialstation
Langenhagen
Telefon: 0511 779013

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

DRK-Tagespflege
Langenhagen
Telefon: 0511 3671200

www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de



Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann

Der Mensch im Mittelpunkt



Praxis Godshorn

Brinkerstr. 1
30855 Langenhagen / Godshorn

Praxis Kaltenweide

Kaltenweider Platz 1
30855 Langenhagen / Kaltenweide

Tel.: 0511 - 76 19 05 34 - Fax: 0511 - 76 19 05 32

E-Mail: ergotherapie.markbussmann@web.de

Gasthof
- Zum alten Krug -
Legtmeyer



Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/741092

Großkötznerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Kinderbibeltag

Ökumenischer Kinderbibeltag Langenhagen

Voll das Leben - Kirche feiert Geburtstag! Eine Geschichte von Wind und Feuer.

Wir freuen uns auf eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinden und der katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen mit Zwölf Apostel für Kinder in ganz Langenhagen. Voll das Leben - Kirche feiert Geburtstag! Eine Geschichte von Wind und Feuer

Liebe Kinder,
nein, es ist nicht Weihnachten. Ostern auch nicht. Trotzdem gibt es nach Jesu Auferstehung noch eine Menge zu feiern! Denn da fängt das Leben der Kirche erst richtig an! Die Jünger erleben höchst erstaunliche Dinge: Voll das Leben!

Wir laden Euch herzlich zum ökumenischen Kinderbibeltag ein, um dieses Leben voll auszuprobieren und gemeinsam mit uns Kirchengeburtstag zu feiern! Du wirst mit-feiern, mit-basteln, mit-trinken und mit-staunen.

Weitere Infos sowie Anmeldung auf www.kinderbibeltag-langenhagen.de oder bei den Kirchengemeinden.



Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kinderbibeltag-Team

Wann? Samstag, 4. Juni 2016 von 10 bis 13 Uhr

Wo? Ev.-luth. Elia-Gemeinde, Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen

Wer? Kinder ab 6 Jahren; Kinder unter 6 können in Begleitung ihrer Eltern teilnehmen.

Wie viel? 1 Euro (inkl. Essen, Getränke und Bastelmaterial; zahlbar am Eingang).

Anmeldung bitte abtrennen und im Kirchenbüro abgeben!

Name: _____

Ich bin ____ Jahre alt

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____

Telefonische Erreichbarkeit bei der Veranstaltung (im Notfall) _____

Oder online unter www.kinderbibeltag-langenhagen.de

Visitation

Unsere Kirchengemeinde wurde in den letzten zwei Aprilwochen durch den Kirchenkreis von Superintendent Holger Grünjes sowie einige seiner Mitarbeiter visitiert. Das geschah zuletzt im Jahr 2006 durch Superintendent Martin Bergau. Was ist eine Visitation eigentlich? In § 1 des Kirchengesetzes zur Visitation heißt es rechtlich formal: „Die Visitation ist ein geschwisterlicher Besuchsdienst. Sie ist durch eine Grundhaltung der Wertschätzung und Ermutigung bestimmt.“ Weiter wird formuliert: „Die Visitation ist aber auch Leitungsaufgabe der Kirche. Sie hat die Aufgabe, die Arbeit und das geistliche Leben in unserer Kirchengemeinde wahrzunehmen.“

Große Aufgaben warteten daher auf uns. Zunächst mussten wir einen Bericht über unsere Gemeinde schreiben, in dem natürlich die Basisdaten wie Anzahl der Gemeindeglieder, Anzahl der Taufen etc. enthalten waren, sich aber auch die vielfältigen Gemeindeaktivitäten widerspiegelten. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden oder unsere Gottesdienstmodelle wurden beschrieben. Schnell wurde allen Autoren dieses Gemeindeberichtes klar: Wir sind eine bunte, vielfältige und überaus aktive Gemeinde. Und dann kamen die Fachleute aus dem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen und haben unsere Gruppen und Kreise besucht. Es gab viele Gespräche,

weil die Visitierenden „wahrnehmen, wertschätzen und weitergehen“; darüber hat auch die Presse sehr wohlwollend berichtet. Hier ein Auszug aus dem Tagebuch des Visitationsteams:

Tagebuch zur Visitation

Montag, 18.4.

10 Uhr Startgespräch, 11.40 Uhr KiTa-Andacht, 17.30 Uhr Planwagen tour mit und zu den Vereinen

Dienstag, 19.4.

19.30 bis 21.30 Uhr Gemeindeabend/Glaubenskurs

Mittwoch, 20.4.

9 bis 11 Uhr Mitarbeitergespräche

Donnerstag, 21.4.

10.30 bis 11.30 Krippen-Andacht, 19 bis 21.30 Uhr Jugendgruppe

Samstag 23.4.

9.30 bis 11.30 Uhr Frauenfrühstück

Sonntag, 24.4.

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zur Visitation mit Chor, Kirchcafé mit Möglichkeit zum Einzelgespräch mit dem Superintendenten

Visitation

Montag, 25.4.

16 bis 17.30 Uhr Religions-Fach-konferenz in der Grundschule,
19.30 bis 21.30 Uhr Predigtteam
und SonnTakt-Team

Dienstag, 26.4.

19.30 bis 22 Uhr Kirchenvor-standsitzung

Mittwoch, 27.4.

9 bis 10 Uhr Gebetsteam, 15 bis
16.30 Uhr Friedhofsrunde, 17.30
bis 18 Uhr Kita-Team, 19 bis 20
Uhr KONTAKTE-Team

Donnerstag, 28.4.

14.30 bis 16.30 Uhr Frauenkreis

Freitag, 29.4.

10 bis 11 Uhr Schlussgespräch

Sonntag, 1.5.:

10 Uhr SonnTakt am Maibaum



Zwei spannende Wochen mit intensiven Gesprächen liegen hinter uns. Auch sind neue Ideen und Ziele entstanden, die nun umgesetzt und innerhalb des nächsten Jahres überprüft werden sollen. Davon werden wir noch berichten.

Der Kirchenvorstand wünscht ihnen einen gesegneten Sommer!

Jutta Köster



**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

Luhmanns
Gasthaus zur Post



...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal -
klein und fein in Gaststube, Clubzimmer & Diele.

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

mit freundlicher Unterstützung von:



Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/78 43 30

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

PETERS & PFAHL ^{GmbH}

Kälte Klima **Heizung Sanitär**

auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
basierendes **Handwerk**

Telefon: 0511. 5 90 77 67

mit freundlicher Unterstützung von:

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und
wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt um
jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rilke)

BAUMGARTE Richard **BESTATTUNGEN**

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
Anonyme Bestattungen
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Treuhandkonten
Sterbegeldversicherungen

Jederzeit für Sie erreichbar
Tag & Nacht
0511-72 32 33
0511-72595540

Kirchstr. 31
30855 Engelbostel

www.baumgarde-bestattungen.de

Thomas Franke Vereidigter Buchprüfer Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33

www.steuerberater-franke.de

Impressum

KONTAKTE

I Ausgabe 134 | Juni 2016 |

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

REDAKTION: Margit Frehrking, Stephan Mörke,
Holger Kiesé und Rainer Müller-Jödicke

LAYOUT & GESTALTUNG: Kai-Fabien Rolf

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

AUFLAGE: 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und
werden in jeden Haushalt im Bereich der
Kirchengemeinde verteilt.

PFARRAMT: Pastor Rainer Müller-Jödicke
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENVORSTAND: Christian Frehrking
Fon: 05 11 / 64 20 07 11
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

FÖRDERKREIS: Michael Vogt
Fon: 0 51 31 / 44 11 63
Mail: michael.vogt@martinskirchengemeinde.de

Nächste Ausgabe: 28. August 2016
Redaktionschluss: 29. Juli 2016

ORGANIST: Rüdiger Jantzen
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG:
Doris Seemann, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
Di und Fr: 10-12 Uhr
Do: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74
Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

DIAKONIN: Nora Rolf
Mobil: 01 76 / 31 65 12 13
Mail: diakonin@martinskirchengemeinde.de

KÜSTERIN: Lilia Schulz
Kirchstr. 75, 30855 Langenhagen
Fon: 05 11 / 7 86 00 47

EV. KINDERGARTEN & KRIPPE: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

SPENDENKONTO FÜR GEMEINDEARBEIT:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

www.kuechen-elektro.de

Küchen & Elektro
Inhaber: Tonnen Schulz
Meisterbetrieb

**AUTORISIERTER
Miele
KUNDENSERVICE**

Modernisierung
Einbauküchen
Hausgeräte
Reparatur

Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829

AEG · BSH · Miele · SIEMENS

Terminkalender

Juni/Juli

- 05.06. 10 Uhr | Gottesdienst in Schulenburg
10.-12.06. KU4-Freizeit
19.06. 10 Uhr | Gottesdienst mit Abschluss Gemeindeabende
24.07. 10 Uhr | Plattdütsch Sömmerkark
31.07 11 Uhr | Gottesdienst im Schützenzelt

August

- 06.08. Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
14.08. 10 Uhr | Begrüßung der neuen KU8-Konfirmanden

September

- 04.09. 18 Uhr | SonnTakt mit der Jugendgruppe
18.09. 10 Uhr | Erntefest

Oktober

- 02.10. 10 Uhr | Erntedankfest
16.10. 9.30 Uhr | Frauenfrühstück
30.10. 10 Uhr | Jubelkonfirmation

Unsere Konfirmierten 2016



